

**Kleine Anfrage****Karsten Bletzer (AfD), Markus Fuchs (AfD), Christian Rohde (AfD)****Hessens aktuelle Maßnahmen im Bereich Halbleiter und Mikroelektronik****Vorbemerkung Fragesteller:**

Das europäische Chip-Gesetz ist seit dem 21. September 2023 in Kraft. Im März 2025 gründeten neun EU-Mitgliedstaaten eine Semiconductor Coalition (nachfolgend: Semicon Coalition); am 29. September 2025 traten ihr alle 27 EU-Mitgliedstaaten bei und forderten einen fortentwickelten europäischen Rahmen. Zudem unterstützt das Chips Joint Undertaking nach Angaben der Europäischen Kommission inzwischen fünf Pilotlinien. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie teilte am 19. März 2026 mit, dass 38 deutsche Projekte für ein europäisches Halbleiter-IPCEI ausgewählt wurden. Vor diesem Hintergrund ist von Interesse, auf welche Weise Hessen seine Zuständigkeiten in Europa-, Wirtschafts-, Wissenschafts- sowie Innovationspolitik nutzt, um hessische Unternehmen, Start-ups, Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen in europäische Halbleiterinstrumente einzubinden. Soweit nach landeseigenen Maßnahmen gefragt wird, knüpfen die nachfolgenden Fragen an den Beginn der 21. Wahlperiode des Hessischen Landtags am 18. Januar 2024 an.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche hessischen Unternehmen, Start-ups, Hochschulen, Forschungseinrichtungen haben seit dem 21. September 2023 Anträge, Projektskizzen oder Interessenbekundungen in Programmen des europäischen Chip-Gesetzes, des Chips Joint Undertaking, des IPCEI-Halbleiterbereichs oder der Semicon Coalition eingereicht? Bitte Programme, Antragsteller, Datum, Verfahrensstand einzeln angeben.
2. Welche dieser Verfahren betreffen Standorte in Hessen? Bitte Standorte, Projektgegenstand, zuständige Ressorts einzeln angeben.
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit dem 18. Januar 2024 ergriffen, um Ansiedlungen von Unternehmen der Halbleiterindustrie in Hessen vorzubereiten, zu begleiten oder zu unterstützen? Bitte Maßnahme, Datum, zuständiges Ressort, angesprochenen Standort oder Adressatenkreis einzeln angeben.
4. Welche landeseigenen Förderinstrumente kommen für Forschung, Transfer, Gründung, Skalierung oder Ansiedlung im Halbleiterbereich in Betracht? Bitte Rechtsgrundlage, Förderzugang, zuständiges Ressort, Förderlogik einzeln benennen.
5. Welche Instrumente des Landes kommen in Betracht, um hessische Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen stärker in europäische Halbleiterprogramme einzubinden? Bitte Instrument, Rechtsgrundlage, zuständiges Ressort, adressierte Einrichtungstypen einzeln angeben.
6. Welche landeseigenen Maßnahmen kommen unabhängig von Initiativen der Europäischen Union in Betracht, um für Unternehmen sowie Start-ups der Halbleiterbranche in Hessen ein innovationsfreundliches Umfeld zu schaffen? Bitte einzelne Maßnahmen, zuständiges Ressort, Rechtsgrundlage oder Förderinstrument einzeln angeben.
7. Welche landeseigenen Maßnahmen kommen in Betracht, um Beteiligungshindernisse hessischer Akteure an europäischen Halbleiterinstrumenten abzubauen? Bitte nach Finanzierung, Fachkräften, Flächen, Genehmigungen, Vernetzung, Zuständigkeit gliedern.
8. Über welche Verfahren bringt sich Hessen seit dem 12. März 2025 in die Fortentwicklung des europäischen Halbleiterrahmens ein, um wirtschaftliche Potenziale für Hessen zu sichern? Bitte Verfahren, zuständiges Ressort, Beteiligungsebene, gegenwärtigen Stand einzeln angeben.

9. Über welche Beteiligungswege kann die Landesregierung hessische Wirtschaftsinteressen in die Vorbereitung eines überarbeiteten europäischen Chip-Gesetzes einbringen? Bitte Beteiligungsweg, federführendes Ressort, beteiligte Stellen, maßgebliche Gesprächsebenen einzeln angeben.
10. Welche Maßnahmen kommen in Betracht, um die Teilhabe hessischer Akteure an europäischen Halbleiterinstrumenten zu erhöhen? Bitte Maßnahme, Zuständigkeit, Adressatenkreis, Umsetzungsweg einzeln angeben.

**Wiesbaden, 11. September 2026**



(Karsten Bletzer)



(Markus Fuchs)



(Christian Rohde)